

# **DRV U18 belegt bei der Europameisterschaft dritten Platz in der Division A**

Die U18 des Deutschen Rugby-Verbandes hat bei der Europameisterschaft im französischen Toulouse ihr selbstgestecktes Ziel erreicht. Nach einem 11:10 (6:5)-Sieg gegen Rumänien im kleinen Finale belegt der DRV-Nachwuchs den dritten Platz in der Division A der kontinentalen Titelkämpfe. Zuvor setzte sich die Mannschaft im Viertelfinale gegen Polen mit 30:9 durch und verlor im Halbfinale gegen den späteren Divisionsieger Russland mit 0:23.

Die deutsche Mannschaft war bei ihrem Sieg im kleinen Finale kämpferisch und spielerisch das klar bessere Team. Die DRV U18 nahm damit erfolgreich Revanche für die Niederlage im vergangenen Jahr. Das knappe Ergebnis spiegelt zudem den Spielverlauf nicht exakt wieder. Ein höherer Sieg wäre durchaus möglich gewesen. Wir waren in allen Belangen überlegen gewesen“, sagte ein glücklicher DRV-Teammanager Dieter Hanf nach der Partie. Die Freude nachdem Schlusspfeiff war bei den deutschen Spielern und dem Betreuerstab dann auch groß. Denn die Mannschaft stößt nach diesem Erfolg in die Spitzengruppe der Division A vor. Ein Ziel, das die beiden DRV-Nationaltrainer Christian Lill und Jan Ceselka vor dem Turnier ausgegeben haben. Und dieser Erfolg macht Mut für die Zukunft, da die DRV-Mannschaft zum großen Teil aus Spielern des jüngeren Jahrgangs besteht. „Mit der Erfahrung, die die Jungs bei diesem Turnier gesammelt haben, können wir kommendes Jahr bei der EM in Portugal auch wieder eine gute Rolle spielen“, blickt Hanf voraus.

Der 30:9-Sieg zum Auftakt in die Europameisterschaft gegen Polen zeigte bereits das Potenzial der deutschen Mannschaft. Zur Halbzeit führte die DRV-Auswahl gegen den Nachbarn

deutlich mit 20:6 und zeigte den physisch starken Polen ihre spielerischen Grenzen auf. Nach zweimaligem Rückstand (0:3, 5:6) drehte die DRV U18 das Spiel und bestimmte fortan das Geschehen auf dem Feld. Die Folge: Ein Sturmloch des deutschen Nachwuchses auf das polnische Malfeld. Dabei hätte die Führung zur Halbzeit noch höher ausfallen können, doch der Wind verwehte alle vier Erhöhungen sowie drei Straftritte der deutschen Mannschaft.

Im Halbfinale konnte der DRV-Nachwuchs dem kontinuierlich hohen Druck der Russen zwar lange eine kämpferische Leistung entgegensetzen. Die physisch starken und technisch gut spielenden Russen konnte aber dann im Laufe des Spiels einige individuelle Fehler der deutschen Spieler nutzen. „Über lange Phasen der Partie wurde das Mittelfeld sehr stark umkämpft. Dabei gab es immer wieder auch sehr gute Chancen für die deutsche Mannschaft. Letztlich aber spielte sich Russland verdient ins Finale“ zog DRV-Teammanager Dieter Hanf nach dem Halbfinale Bilanz. „Mittlerweile ist das Leistungsniveau der Teams aber so eng zusammengerückt, dass man sich nicht wundern muss, dass auch die Topnationen in der Elitegruppe um ihre Plätze kämpfen müssen.“ Eine Phalanx, an die die DRV U18 mit weiteren guten Leistungen in den kommenden Jahren heranrücken will.

Europameister wurde Frankreich durch einen 57:0-Sieg gegen Georgien im Finale der Elite-Gruppe.

Kader DRV U18:

1. Marvin Ugbomor (Berliner RC)
2. Justin Caracciolo (RG Heidelberg)
3. Paul Schüle (TSV Handschuhsheim)
4. Vincent Müller (TSV Handschuhsheim)
5. Tobias Haase (Hannover 78)
6. Henk Grimminger (RG Heidelberg)
7. Christopher Korn (TSV Handschuhsheim)
8. Levin Störzinger (Berliner RC)

9. Pirmin Stöhr (TSV Handschuhsheim)
10. Niklas Koch (SC Germania List)
11. Louis Dobslaw (RK 03 Berlin)
12. Tim Lichtenberg (RG Heidelberg)
13. Benjamin Fromm (RG Heidelberg)
14. Henrik Meyer (SC Germania List)
15. Albert Jürgen (C, Berliner RC)
16. Lucas Schmitt (TSV Handschuhsheim)
17. Pascal Grabig (Hannover 78)
18. Warrick Beehan (SC Frankfurt 1880)
19. Leon Wagner (RG Heidelberg)
20. Kai Jansen (TSV Handschuhsheim)
21. Franz Müller (RK 03 Berlin)
22. Nicholas Günther (RG Heidelberg)
23. Isaac Berry (RG Heidelberg)
24. Jaap Breuste (Hannover 78)
25. Nils Renner (Berliner RC)
26. Maurice Riege (SC Germania List)
27. Igor Marinkovic (Hannover 78)

*Quelle und Bild10: rugby.de*

---

## **Trainerstab der U16 sichtet in Frankfurt neue Auswahlspieler**

Gute Fitness, Spielverständnis und Erfahrung, keine Verletzungen, regelmäßige Teilnahme am Vereinstraining, Spieler im Kader des heimischen Landesverbandes, wenn dieser ein entsprechendes Auswahlteam stellt, sowie ein gutes Persönlichkeits- und Sozialprofil und Jahrgang 2000/01 – das

sind die Voraussetzungen für die deutschen Nachwuchsspieler, um am Sichtungslehrgang der DRV U16 teilzunehmen.

Dieser steigt vom 17. (17.30 Uhr) bis 19. Juli 2015 (14 Uhr) beim SC Frankfurt 1880 (Feldgerichtstraße 29) und wird von den beiden DRV-Nationaltrainern Tim Wimberg und Stefan Diedrichs geleitet.

Jeder teilnehmende Spieler muss folgende Dinge mitbringen:

- Sportsachen für Drinnen und Draußen
- Laufschuhe
- Rugbyschuhe
- Mundschutz
- Trinkflasche
- eigenes Zelt
- Isomatte
- Schlafsack
- Schreibmaterial für die theoretische Ausbildung
- USB Stick (8 GB) für Material
- Krankenkassenkarte

Der Eigenanteil an den Teilnahmekosten je angemeldeter Spieler und Betreuer für Verpflegung und Unterkunft in einer Turnhalle beträgt 30 Euro. Die Bezahlung erfolgt vor Ort gegen eine Quittung in bar.

Die Anreise nach Frankfurt erfolgt in Eigenorganisation der Vereine und Landesverbände.

Meldeschluss für die Teilnahme an dem U16-Sichtungslehrgang ist der **15. Juni 2015**.

Meldungen erfolgen über die Landesverbände (nicht über die Vereine!) per E-Mail an U16-Teammanager Robby Lehman unter [roberman@gmx.de](mailto:roberman@gmx.de) oder per Telefon unter 01791482985.

Jeder Landesverband muss einen Betreuer für seine Spieler entsenden, dem sowohl die nächtliche Betreuung seiner Spieler

obliegt als auch die Hilfe bei den Leistungstest und, falls nötig, für Fahrten ins Krankenhaus bei Verletzungen verantwortlich ist. Jedem Landesverband ist es zudem möglich, Trainer zu dieser Maßnahme zu entsenden, die aktiv im Lehrgang mit eingebaut werden. Trainer und Betreuer können ein und dieselbe Person sein.

*Quelle: totalrugby.de*

---

# **Leipzig 7s der Leipzig Scorpions abgesagt**

## **Pressemitteilung Leipzig Scorpions**

Der Rugby-Verein Leipzig Scorpions plante am Pfingstwochenende 2015 ein Internationales 7er-Turnier unter dem Namen „Leipzig 7s“ durchzuführen. Der Rugby Club Leipzig bat diesbezüglich am 20.02.2015 um eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Landesverbands, um eine Klärung herbeizuführen, da der RCL eine Veranstaltung unter einem ähnlichen Namen plant.

Die in der außerordentlichen Mitgliederversammlung an uns gerichtete Bitte, unser Turnier mit dem Namen „Leipzig 7s“, welches am Pfingstwochenende im Mai 2015 stattfinden sollte, um zu benennen, haben wir im Vorstand beraten. Auch in Bezug auf die vorliegenden Anwaltsschreiben seitens des RCL haben wir uns ebenfalls beraten lassen und sind zu folgendem Entschluss gekommen.

Es ist und war nie unsere Absicht, einem anderen Verein sportlich zu schaden. Da wir dem RCL mit unserer Idee nicht im Wege stehen wollen und es in der Öffentlichkeit eher zu Irritationen kommt, wenn zwei Vereine Turniere mit ähnlichen

Namenszügen durchführen, haben wir uns entschlossen, unser Turnier aus diesen Grund abzusagen. Wir wünschen dem RCL die erwünschten Erfolge für alle drei Turniere.

---

## **DOSB C Lehrgang bei den Leipzig Scorpions**

Die Leipzig Scorpions werden am 18./19. April einen DOSB C Lehrgang ausrichten. Als Referent konnte Steve Harries gewonnen werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 60 € und beinhaltet die Verpflegung (Sa, So Mittag und Sa Abend), Kaffee und Kuchen. Unterkunft und Anfahrt tragen die Teilnehmer selbst. Über unsere Partnerherbergen können die Leipzig Scorpions Unterkünfte auf Anfrage vermitteln.

[Link zur Anmeldung](#)